Das Landhaus Heidehof

Die Entstehung des Heidehofes geht auf das Jahr 1893 zurück.

In diesem Jahr entschloss sich der Wirt der „Alten Steinbruchschänke“, Louis Kreißig, direkt am Rande der Heide auf der Dippoldhöhe ein neues Wirtshaus erbauen zu lassen.

Und so entstand dann 1894

„Kreißigs Restauration zum Steinbruch“.

Die Chronik spricht von „einem Gasthaus mit kühlen Wirtsräumen, frischem Bier, Rindengartenhaus, Hängekegelschub, hoher Schaukel, heimlichen und kühlen Plätzchen und einfachem Abendbrot wie Käse und Knackwürstchen“.

Um die Jahrhundertwende wurde das Haus als „Heidehof“ zu einem beliebten Ausflugsziel für Dippoldiswalder und Dresdner Gäste.

*

1993 übernahmen die Familien Pech und Liebschner das Anwesen und am 18. September 1994, im Jahr des 100-jährigen Bestehens, wurde es als

„**Landhaus Heidehof**“ wieder eröffnet.

Das Hotel verfügt über 34 Doppelzimmer, eine Sauna, ein Restaurant mit 58 Plätzen, den „Heidesaal“ und die „Steinbruchstube“ für Familienfeiern und Tagungen

bis zu 100 Personen,

den „Ulmengarten“ und die Rosen-Terrasse .

*

Die Geschichte des „Heidehofs“ ist lang und sicherlich wechselhaft, eines hatte aber immer Bestand –

„eine gute Küche und ein freundliches Wort“

– und in dieser Tradition wird das „**Landhaus Heidehof**“ auch in der Zukunft weitergeführt werden.

Die Familien Pech und Liebschner

Feiern und Tagen im Heidehof

* * *

Ideal, am Rande der Dippoldiswalder Heide gelegen, ist er zu jeder Jahreszeit ein guter Ort für Feierlichkeiten mit Familie und Freunden aber auch für Vereinstreffen sowie Seminare und Tagungen.

Unser Credo :

EIN KLEIN WENIG MEHR ALS DAS ÜBLICHE

Dafür steht Ihnen ein kleines Team von Spezialisten zur Verfügung.
Drei Buchstaben - ein Programm

Freude

Sachverstand

Fingerspitzengefühl

Tagungen für die „großen und kleinen“ Chefetagen,
Bankette von „elegant bis rustikal“,
Sightseeing mit professionellen Guides
Caterings auf historischen Schlössern-

Familienfeste von der Kindtaufe bis (mindestens) zur Eisernen Hochzeit
- von der Vorbereitung bis zur Realisierung -

Wir kümmern uns um Ihren Tagesablauf, um den Transfer, um das Damenprogramm, um die Konferenztechnik, um die Blumendekoration, um die Hochzeitstorte, um den Sägebock, um die Musik, um den Kremser, um den Fleck auf Ihrem Smoking und um die vielen anderen „großen und kleinen wichtigen Dinge“.

Unsere Küchenmeisterin berät Sie bei der
Menü- oder Büfettauswahl
und im Weinkeller lagert der dazu passende Tropfen.

Der „**Heidesaal**“ bietet in den unterschiedlichen Bestuhlungsvarianten von 8 bis zu 100 Personen Platz, die anschließende Rosenterrasse lädt bei schönem Wetter zum Verweilen und der „König-Johann-Turm“ in der Dipp´ser Heide ist immer einen Spaziergang wert.

Heidehof - Vorspeisen

Sie amüsieren den Appetit.

- Kleines Risotto mit Steinpilzen
12,00 Euro
- Hausgebackene Brotvariation mit zweierlei Knoblauchdip
7,50 Euro

Heidehof - Suppenauswahl

*Ich habe tausendmal Könige und Kaiser bei Tisch gesehen,
und alle aßen mit Genuss ihre Suppe. (A. Carême – 1830)*

- DIE ERNST HOHLFELDT TRADITION -

(Heidehof-Wirt von 1956 - 1965)

- Ochsen-Bouillon mit Leberknödel,
Wurzelgemüse und gehackten Kräutern
7,50 Euro
- Holunderbeerensuppe nach Omas Rezept
mit Backpflaumen, Apfelstücken und Croutons
8,00 Euro

Heidehof – Salatküche

Man muss keine Kaninchenseele haben, um sich Salat schmecken zu lassen. (Paul Reboux 1958)

- Schopska Salat mit Gurke, Tomate, Paprika, Oliven und Schafskäse
16,00 Euro groß
10,00 Euro klein

Heidehof – Kleinigkeiten mit Lust auf Genuss

*Die kleine Küche macht das Haus groß.
(Toskanische Weisheit)*

- Feines Kalbsragout mit Champignons
in einer Blätterteigpastete
10,00 Euro

Heidehof - ganz ohne Fleisch

*„Ein Geist meines Kalibers kann nicht mit Rindviechern
gespeist werden“. (Georg Bernhard Shaw 1903)*

- Tofu – Gemüse – Curry mit buntem Reis
17,00 Euro

Heidehof - Fischgerichte

*Nach einem guten Fischessen kann
man allen verzeihen,
selbst seinen Verwandten.
(O. Wilde 1899)*

- Frische Forelle „Müllerin Art“
in Mandelbutter gebraten
mit Dillkartoffeln und Salatblume
20,00 Euro
- Gegrillter Wildlachs und Riesengarnele
auf Zitronengrassauce
und mit Spinat und Ricotta gefüllten Tortelloni
22,00 Euro
- Filet vom Haff Zander knusprig gebraten
auf einem Sauerkraut – Kartoffel – Stampf
23,00 Euro

Heidehof - Klassiker

*Lieber ein bisschen zu viel gegessen,
als ein bisschen zu viel geredet.*

(Bauernschläue aus dem Erzgebirge)

- Großmutter Friedels gefüllte Rinderroulade
mit Apfelrotkohl und sächsischen Kartoffelklößen
20,00 Euro
- Kalbsrollbraten aus der Hirschbacher Landfleischerei Lotze
in Waldpilzrahm,
mit buntem Gemüse und hausgemachten Semmelknödeln
19,50 Euro

• Heidehof - Hauptgerichte

*Man nenne mir eines dem Mittag- oder Abendessen
vergleichbares Vergnügen, das mindestens eine Stunde
dauert und sich täglich wiederholt.*

(Herzog von Talleyrand 1820)

- Wildgulasch vom Forsthof Göbel
mit Waldpilzen und böhmischen Hefeknödeln
20,00 Euro
- Roastbeef vom Jungrind
mit hausgemachter Kräuterbutter
und gebackenen Kartoffelecken
25,00 Euro
- Hähnchenpfanne nach Art des Hauses
Gebratene Hähnchenbrust auf Tagliarini mit Pilzen, Rucola und Knoblauch
18,00 Euro

Heidehof - Kalte Küche

*Wenn einer sagt, es sei ihm egal,
wann, wo und was er isst, so
verdient er unser tiefstes Mitleid.
(A. Walterspiel 1955)*

- Sächsische Fleischsülze mit Remoulade
Gewürzgurke, Bratkartoffeln und Salatbukett
12,00 Euro

Ab 17:00 Uhr

Tatar vom Weiderind
mit Schalotten, Kapern und frischem Eigelb,
dazu dunkles Landbrot
15,00 Euro

- Vesperplatte
Blut- und Leberwurst, Schweinebraten,
rohem Schinken, Sauermilchkäse, Butter und Brotsorten
11,00 Euro

*Eine Mahlzeit ohne Käse als Abschluss ist wie eine schöne
Frau, die ein Auge verloren hat. (Brillat – Savarin 1825)*

- Käsevariationen vom Meierhof mit Butterröllchen
blauen Trauben und Brotkorb
9,50 Euro

Heidehof – leichte Süßigkeiten

*Sie sind das schlechte Gewissen
am Ende des Menüs, man sollte
sie an den Anfang stellen,
solches aber widerspricht
den Regeln.*

- Gebackenes Bourbon Vanilleeis
auf Beerengrütze
7,00 Euro
- Garnierter warmer Apfelstrudel
mit Zitronensorbet, Vanillesauce
und Schlagsahne
8,00 Euro

... oder wählen Sie aus unserer Dessertkarte

*Dies für den und das für jenen. Viele Tische sind gedeckt.
Keine Zunge soll verhöhnen, was der anderen Zunge schmeckt.
Lass jedem seine Freuden, gönn ihm, dass er sich erquickt,
wenn er sittsam und bescheiden auf den eignen Teller blickt.
Wilhelm Busch*

*Die kleinen Weisheiten stammen aus der Sammlung Reinhard Lämmels
Koch, Feinschmecker, Schriftsteller und ein guter Freund*